

Presseinformation Arche Nebra

Nebra, 17. April 2026

Neue Perspektiven auf eiszeitliche Frauenbilder – Vortrag von Dr. Ewa Dutkiewicz in der Arche Nebra

Am Samstag, dem 25. April 2026, richtet sich der Blick in der Arche Nebra auf die Kunst der Eiszeit – mit besonderem Fokus auf Funde aus der Region. Unter dem Titel »Jenseits der Fruchtbarkeit. Frauenbilder der Eiszeit im neuen Blick« widmet sich Dr. Ewa Dutkiewicz den sogenannten Venusfigurinen und ihren vielschichtigen Bedeutungen, darunter auch den Nebraer Venusstatuetten. Im Anschluss findet eine Weinverkostung statt.

Die Frauenfiguren von Nebra und ihre zahlreichen »Schwestern« aus dem Magdalénien (18.000–12.000 v. Chr.) zählen zu den eindrucksvollsten Bildwerken der Altsteinzeit. Lange Zeit wurden diese Figuren vor allem als Fruchtbarkeitssymbole interpretiert. Aktuelle Forschungen zeigen jedoch ein deutlich differenzierteres Bild: Trotz formaler Ähnlichkeiten weisen die Darstellungen erhebliche Unterschiede auf, die auf vielfältige Funktionen und Bedeutungen hindeuten.

Im Zentrum des Vortrags stehen dabei u.a. die sogenannten Nebraer Venusstatuetten – kleine Frauenfiguren aus Mammutelfenbein und Knochen, die 1962 bei archäologischen Rettungsgrabungen auf der Altenburg bei Nebra entdeckt wurden. Sie eröffnen Einblicke in die geistige und religiöse Vorstellungswelt eiszeitlicher Gemeinschaften von Jägern und Sammlern, die vor etwa 15.000 Jahren ein Lager bei Nebra errichteten und die Statuetten dort sorgfältig niederlegten. Im Vergleich mit weiteren Funden aus Europa wird deutlich, dass diese Objekte nicht nur Körperlichkeit abbilden, sondern vermutlich auch als Kommunikationsmittel dienten – zur Weitergabe von Wissen, sozialen Normen und als Symbol spiritueller Glaubenswelten.

Dr. Ewa Dutkiewicz ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für Vor- und Frühgeschichte der Staatlichen Museen zu Berlin und eine ausgewiesene Expertin für die Kunst und Symbolik der Altsteinzeit. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf eiszeitlicher Kunst, insbesondere auf Frauenfigurinen sowie auf Fragen der sozialen und kulturellen Bedeutung prähistorischer Bildwerke. Mit ihrer Arbeit trägt

sie maßgeblich dazu bei, tradierte Interpretationen zu hinterfragen und neue Perspektiven auf die frühesten künstlerischen Ausdrucksformen der Menschheit zu eröffnen. Der Vortrag findet im Rahmen der aktuellen Sonderschau »Frauen im geteilten Deutschland« statt.

Im Anschluss findet eine Weinverkostung mit Weinen des Weinhofs Winter aus Memleben statt. Der regional verwurzelte Familienbetrieb präsentiert dabei die charaktervollen Weine »Nebraer Venus«, die einen Bezug zu den jungpaläolithischen Venusstatuetten aus Nebra herstellen.

Termin: Samstag, 25. April 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Arche Nebra

Kosten: 15,00 € / 12,50 € (Weinverkostung inklusive)

Anmeldung bis zum 24. April 2026:

Tel.: 034461 255213

E-Mail: aktiv@himmelsscheibe-erleben.de

2.839 Zeichen (mit Leerzeichen).

Pressekontakt

Dr. Doris Wollenberg
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

Tel.: 034461 255220

wollenberg@himmelsscheibe-erleben.de

www.himmelsscheibe-erleben.de

Foto zur Presseinformation vom 17.04.2026



Abbildung 1: Die jungpaläolithischen Venusstatuetten aus Nebra (Unstrut).

© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Juraj Lipták.

Die Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://240417azla5t4jpea.nextcloud.hosting.zone/s/3R79rDW7799WiDb>

Bitte geben Sie stets das vollständige Copyright an.